

Vorlesungen im neuen Master „Mittelstandsmanagement“

Prof. Ruben Ascuá und Marc Vits referierten

Mit hochkarätigen Referenten startete das Fach „Mittelstand im Wandel“ im Rahmen des neuen Masters „Mittelstandsmanagement“ auf dem Campus Zweibrücken. Dabei wurde besonders auf die Praxisnähe geachtet.

Zweibrücken. Der neue Master „Mittelstandsmanagement“, der auf dem Campus Zweibrücken federführend von Prof. Rolf Pohl mitentwickelt wurde, startete erfolgreich mit Vorlesungen im zweigeteilten Fach „Mittelstand im Wandel“ von Prof. Walter Ruda. Für den ersten Teil der Vorlesung „Alternative Finanzierungsformen für den Mittelstand und Familienunternehmen“ konnte Prof. Ruben Ascuá gewonnen werden. Er stellte den rund 25 Studierenden alternative Finanzierungsformen vor und erläuterte dabei die spezifischen Herausforderungen vor, die Mittelstandsunternehmen und auch Familienunternehmen gestellt werden. Oftmals ist gerade die Finanzierung die kritische Wachstumsschwelle in der Unternehmensentwicklung, die unterschätzt wird.

Im zweiten Teil der Vorlesung „Managementansätze für den Mittelstand und Familienunternehmen“ referierte Marc Vits aus

dem Private Banking des Bankhauses Metzler. Das private Bankhaus ist seit seiner Gründung im Jahr 1674 durchgehend und ausschließlich in Besitz der Gründerfamilie. Seit 1971 führt Friedrich von Metzler als persönlich haftender Gesellschafter das Bankhaus in der nunmehr 11. Generation. Vits, der im Übrigen seinerzeit an der Hochschule Kaiserslautern seine akademischen Weihen erlangt hatte und bei Professor Ruda seine Diplomarbeit schrieb, referierte über die Themen Unternehmensnachfolge und Nachhaltigkeitsmanagement.

Im Nachfolgemangement wurden der Ablauf eines Nachfolgeprozesses, Kriterien für eine optimale Unternehmensübergabe sowie die familieninterne versus familienexterne Übergabe behandelt. Darüber hinaus wurden Texte zum Beispiel zur Übergabe des Unternehmens Deichmann auf die nächste Generation diskutiert. Beim Nachhaltigkeitsmanagement wurden in Gruppenarbeit die Nachhaltigkeitsberichte verschiedener Unternehmen analysiert. Ein rundum gelungener Start des neuen Masters „Mittelstandsmanagement“, der für die Zukunft noch einiges erwarten lässt.

red



Die ersten Studenten für den neuen Master „Mittelstandsmanagement“ an der Hochschule Zweibrücken. FOTO: HS